

Erweiterung der Schulanlage BWS

Berufswahlschule Zürcher Oberland, Tösstalstrasse 36, Wetzikon

10



Berufswahlschule Zürcher Oberland: Eindrückliches neues Ensemble

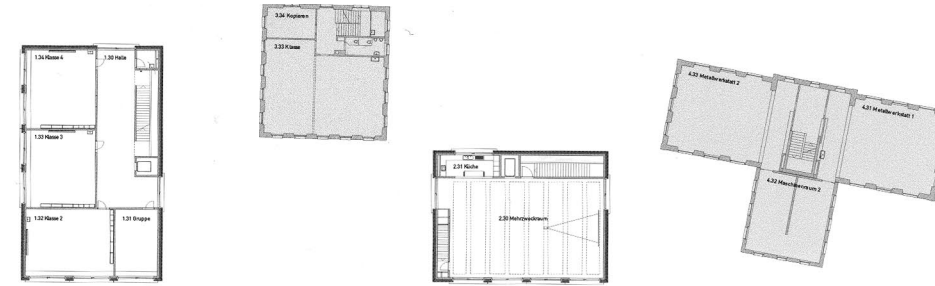
Ersteller

Politische Gemeinde Wetzikon

Architekten

Froelich & Hsu Architekten

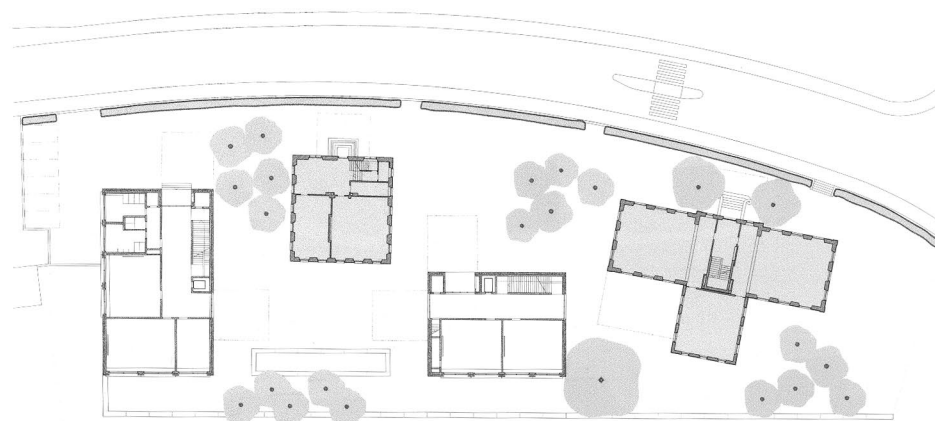
Zürich



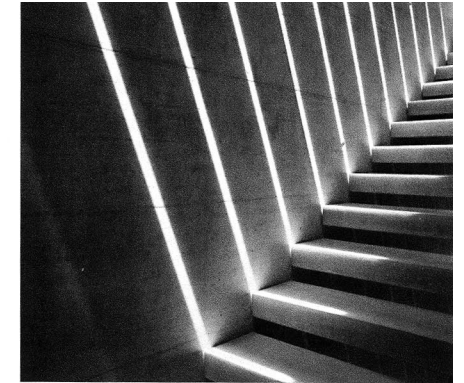
Obergeschoss



Untergeschoss



Situation und Erdgeschoss



Beschrieb

Erweiterung der aus zwei kleinen historischen Bauten aus dem neunzehnten Jahrhundert bestehenden Schulanlage auf mehr als die doppelte Grösse. Den beiden Solitärbauten wurde ein zwei- und ein dreigeschossiger Baukörper beige stellt. Diese sind unterirdisch durch eine Bibliotheks- und Mehrzweckzone verbunden und umfassen zehn Klasseneinheiten, einen Werkenraum, die Bibliothek und einen Mehrzwecksaal.

Die einfachen kubischen Neubauten sind mit grossflächigen Betonfertigteilen verkleidet. Sturz- und Simsbänder verbinden die gleichen Fensterformate zu fassadenbreiten Gruppen. Eine übersichtliche Aussenraumgestaltung mit klarer Abgrenzung gegen das noch unbebaute offene Feld fasst die Anlage zusammen.

Würdigung

Die präzise gesetzten, kubisch klar und im Detail kompromisslos gestalteten Neubauten bilden mit den Altbauten, ohne sich unterzuordnen, ein eindrückliches neues Ensemble. Die Innenraumgestaltung mit wenigen robusten Materialien entwickelt einen spröden Charme und besticht durch eine interessante Lichtführung. Der übersichtliche Einsatz der Gestaltungsmittel und die Wahl von robusten Materialien mit klarer Aussage bewähren sich im schulischen Alltag.